Neubau einer Kita mit Wohneinheiten Friedrich-Schelling-Weg in Besigheim

Ideenskizzen

20.09.2022

studio ito GmbH Silberburgstr.189 70178 Stuttgart

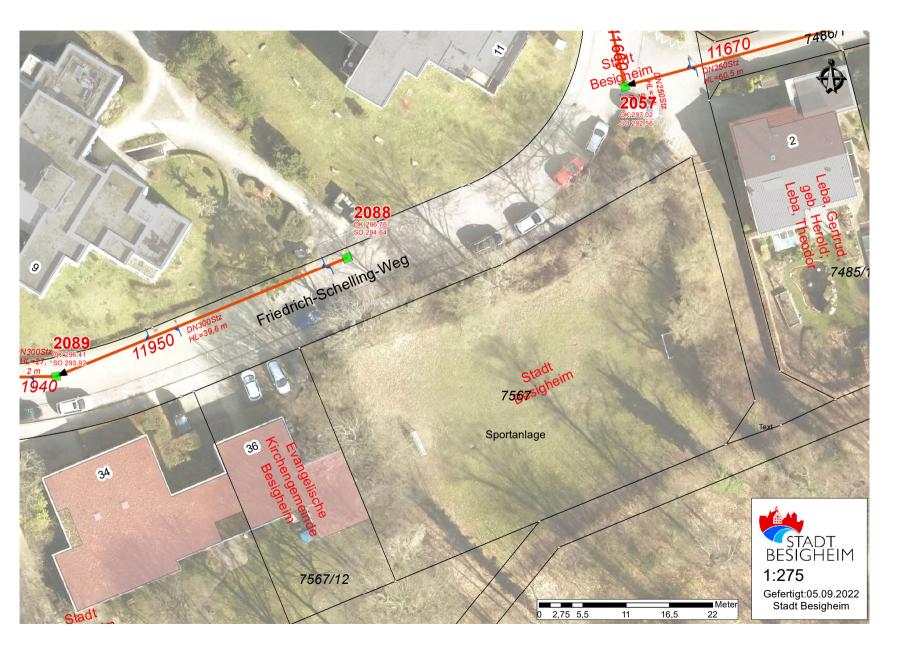
Inhalt

- 1) Grundstück und Raumprogramm (Bedarf an Flächen)
- 2) Holzmodulbauweise
- 3) Gegenüberstellung der zwei Ideenskizzen (Variante 1 und Variante 5)
- 4) Weiteres Vorgehen

Inhalt

- 1) Grundstück und Raumprogramm (Bedarf an Flächen)
- 2) Holzmodulbauweise
- 3) Gegenüberstellung der zwei Ideenskizzen (Variante 1 und Variante 5)
- 4) Weiteres Vorgehen

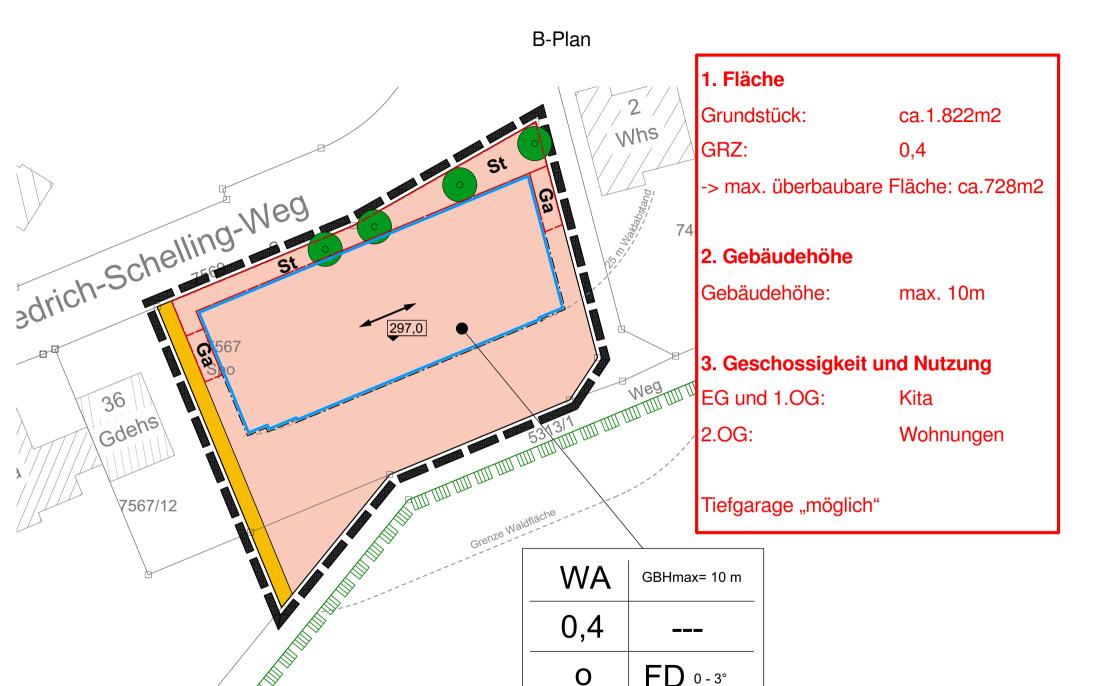
Grundstück: Friedrich-Schelling-Weg



B-Plan



studio ito GmbH | Silberburgstr. 189 | 70178 Stuttgart | t: 0711 620742 65 | m: info@studio-ito-architekten.de | w: www.studio-ito-architekten.de



Raumprogramm

2 x U3 Gruppen

Je 10 Kinder x 2 Gruppen = 20 Kinder

4 x Ü3 Gruppen (altersgemischt)

Je 22 Kinder x 4 Gruppen = 88 Kinder

Insgesamt

- -> 6 Gruppen, 108 Kinder
- +Küche, MZR, Verwaltung etc.





Beispiel Mehrzweckraum

Inhalt

- 1) Grundstück und Raumprogramm (Bedarf an Flächen)
- 2) Holzmodulbauweise
- 3) Gegenüberstellung der zwei Ideenskizzen (Variante 1 und Variante 5)
- 4) Weiteres Vorgehen

Holzmodulbau

Anmerkungen:

- 1. Modulgröße (Achsmaß) ca.3m bereit und bis 9-10m lang
- 2. Modulhöhe ca. bis 3,4 3,6m
- 3. im Werk werden alle Module vorgefertigt inkl. Elektrokabel, Fenster, Dämmung, Decke etc.
- 4. kürzere Bauzeit als bei einer normalden Bauweise
- 5. Holzbau -> nachhaltiges und ökologisches Bauen
- 6. nachwachsendes Material, weniger graue Energie
- 7. öffentliche Ausschreibung möglich, da es mittlerweile viele Hersteller gibt.
- 8. innovative Bauweise



Beispiel eines Holzmodulbaus – Schulgebäude

Holzmodulbau



Beispiele Holzmodulelemente



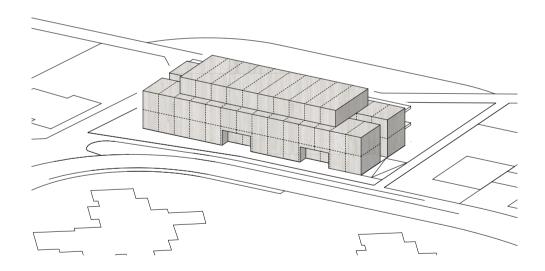
Beispiele Holzmodulelemente

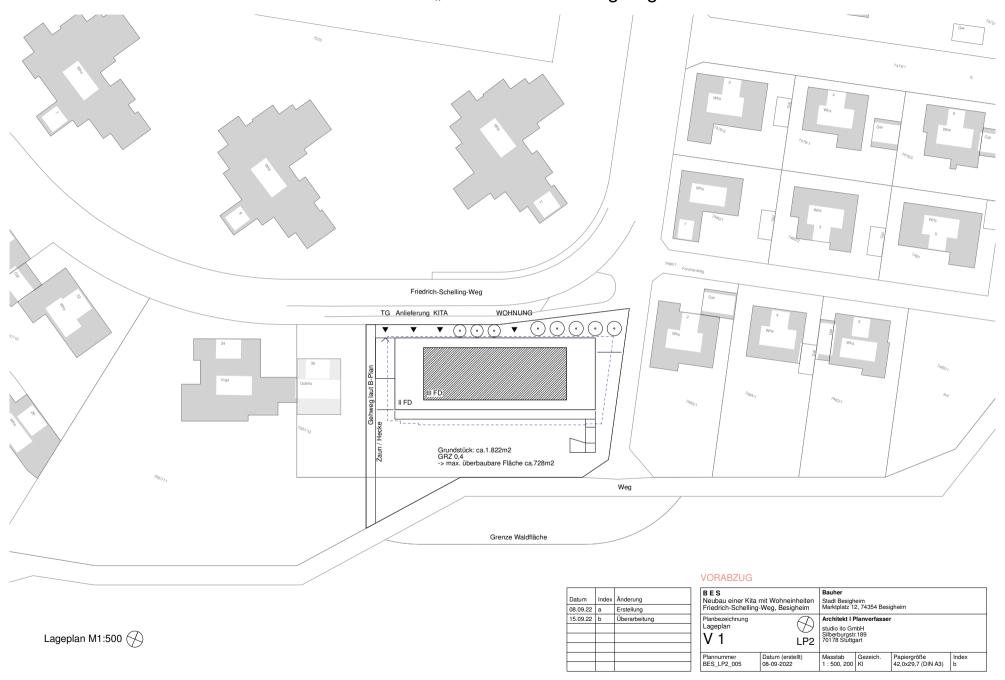
Inhalt

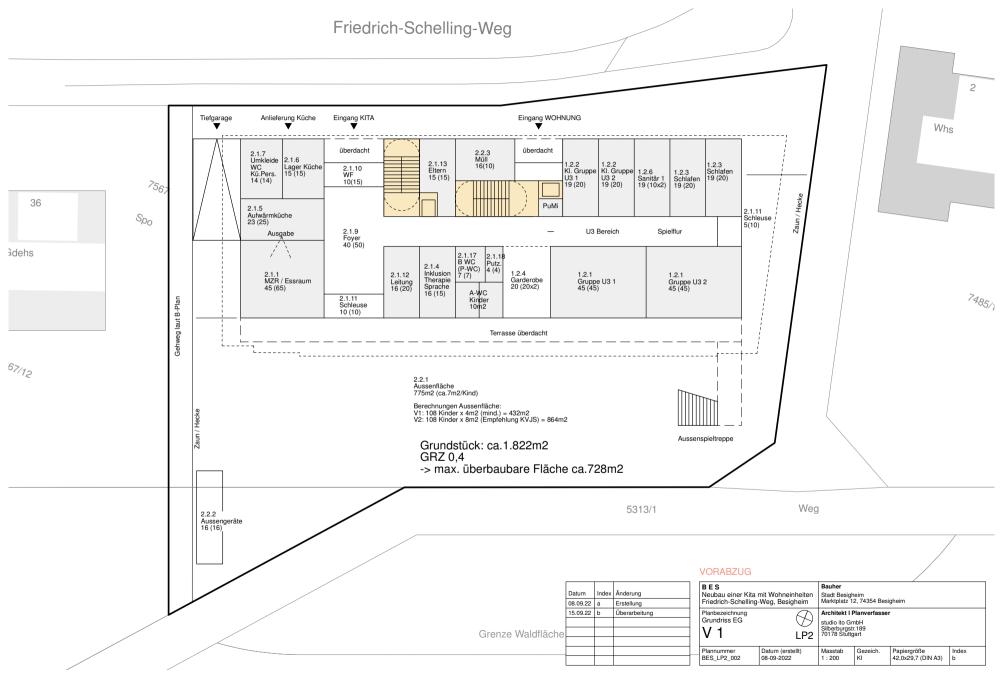
- 1) Grundstück und Raumprogramm (Bedarf an Flächen)
- 2) Holzmodulbauweise
- 3) Gegenüberstellung der zwei Ideenskizzen (Variante 1 und Variante 5)
- 4) Weiteres Vorgehen

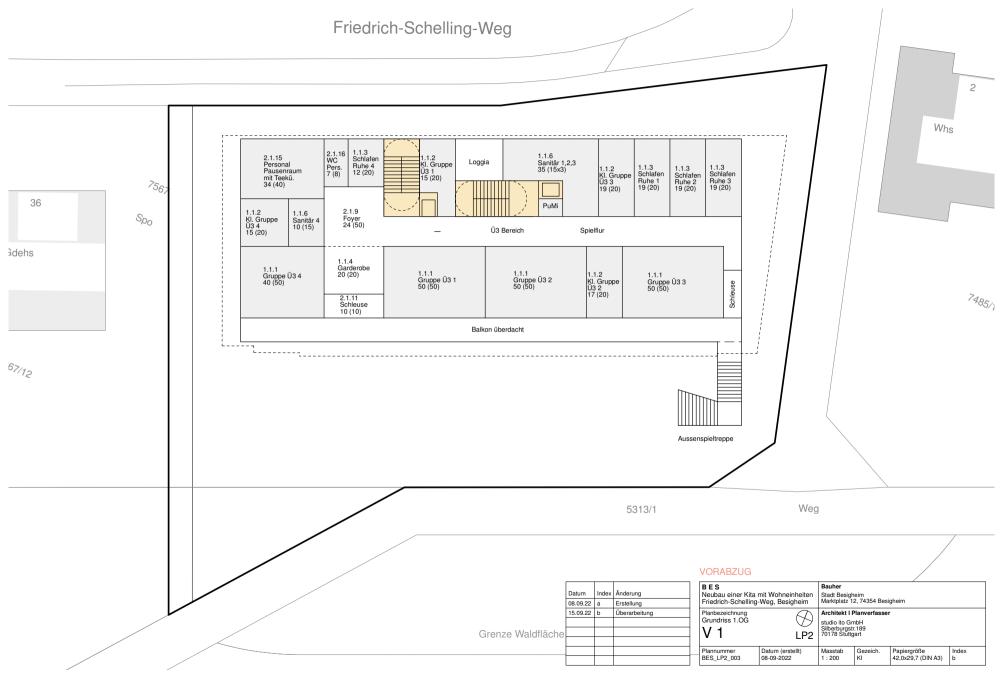
Variante 1

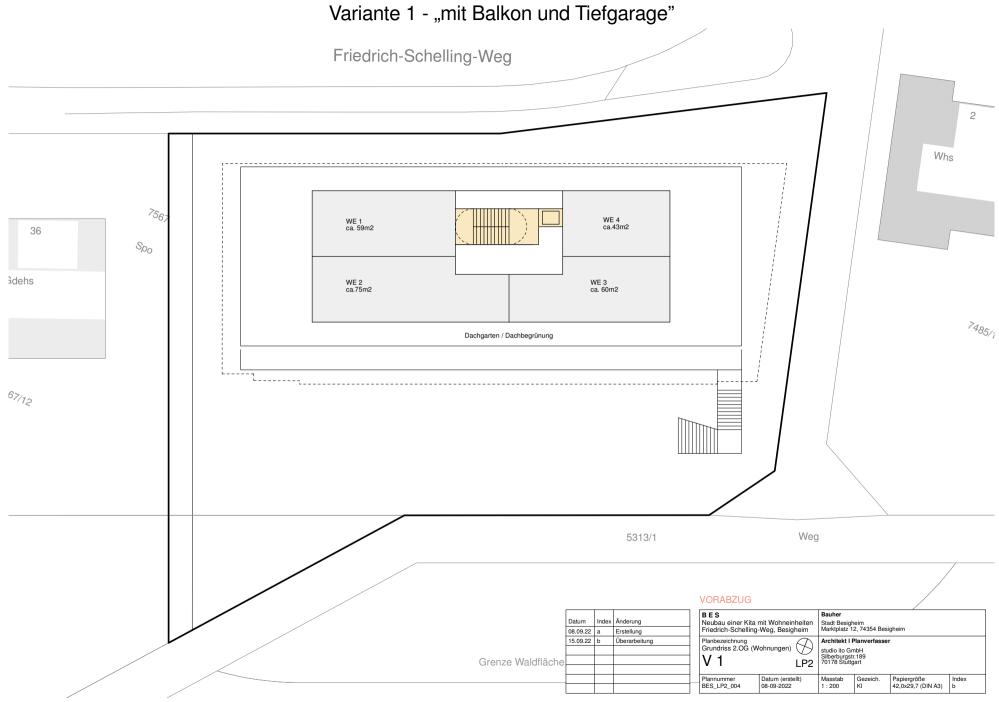
"mit Balkon und Tiefgarage"

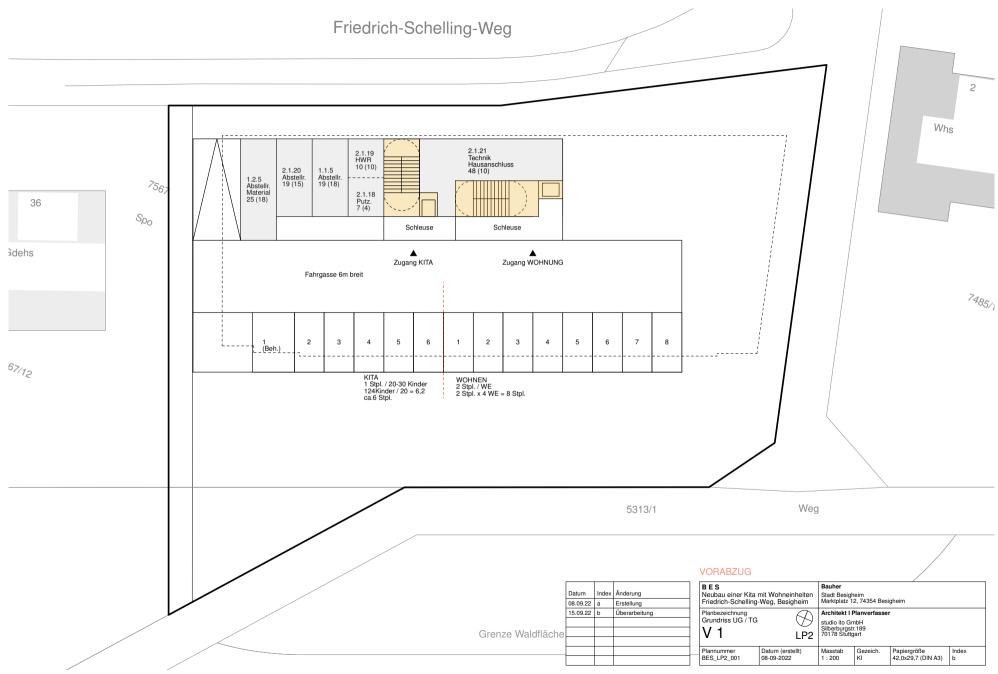


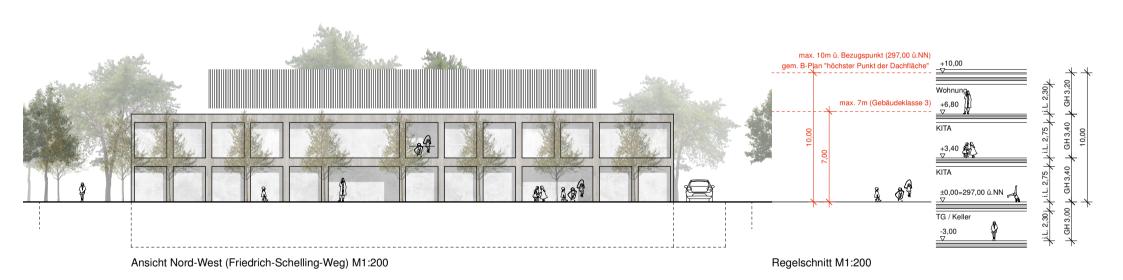






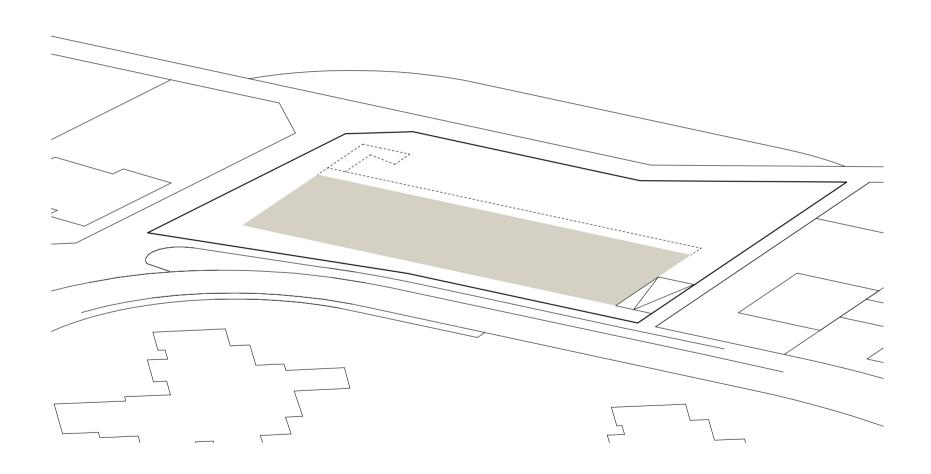


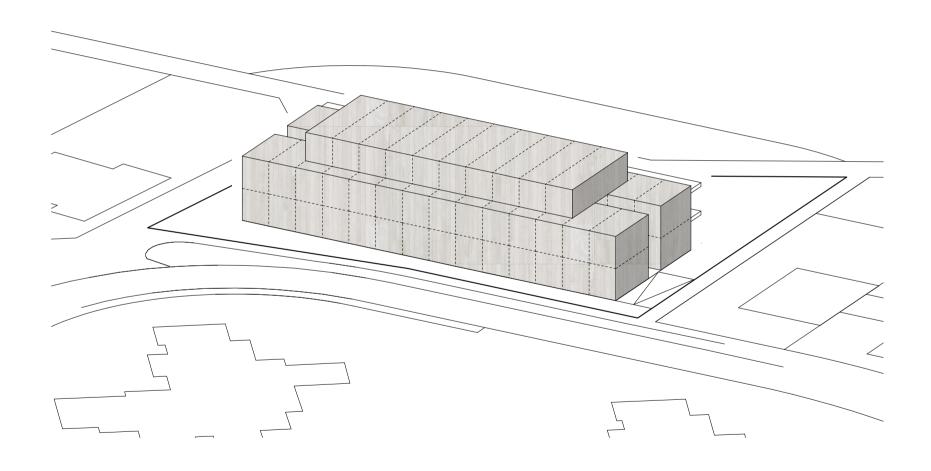


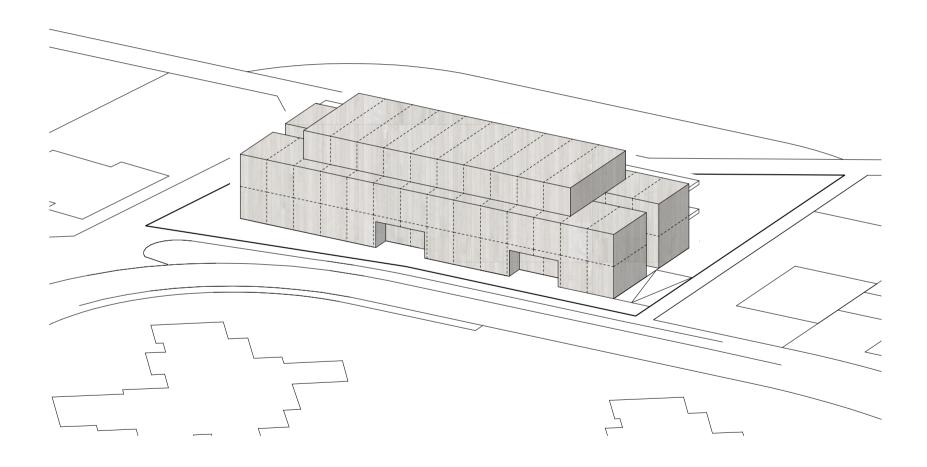


VORABZUG

Datum 08.09.22		Änderung Erstellung	BES Neubau einer Kita Friedrich-Schelling	Bauher Stadt Besigheim Marktplatz 12, 74354 Besigheim				
14.09.22	b	Überarbeitung	Planbezeichnung Ansicht / Schnitt	LP2	Architekt I Planverfasser studio ito GmbH Silberburgstr.189 70178 Stuttgart			
			Plannummer BES_LP2_006	Datum (erstellt) 08-09-2022	Masstab 1:200	Gezeich. KI	Papiergröße 42,0x29,7 (DIN A3)	Index b

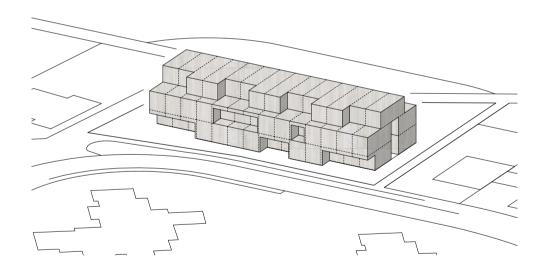


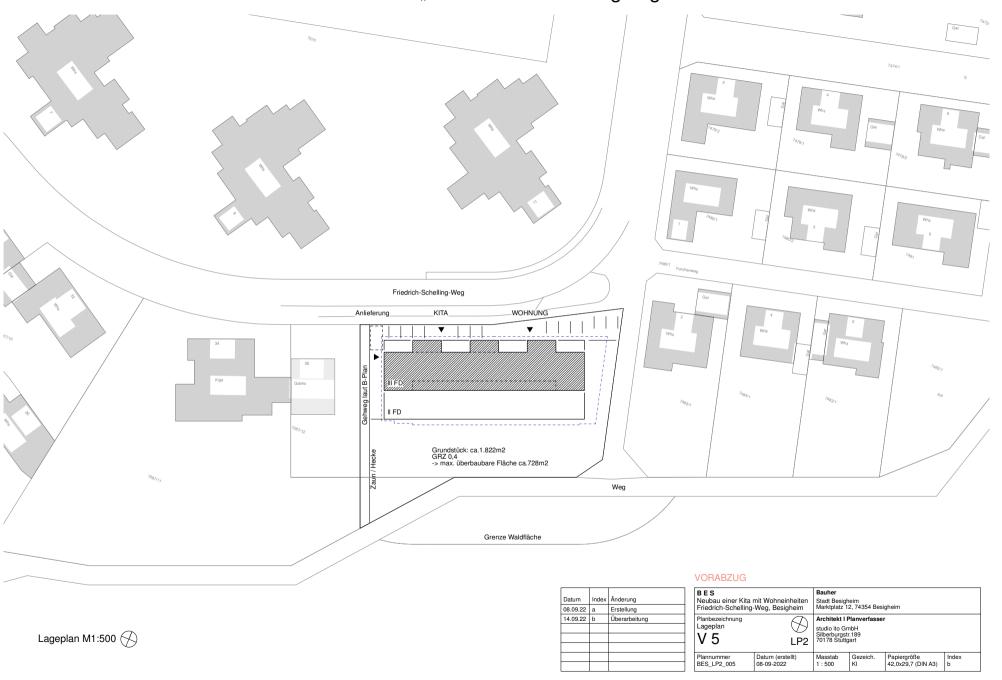


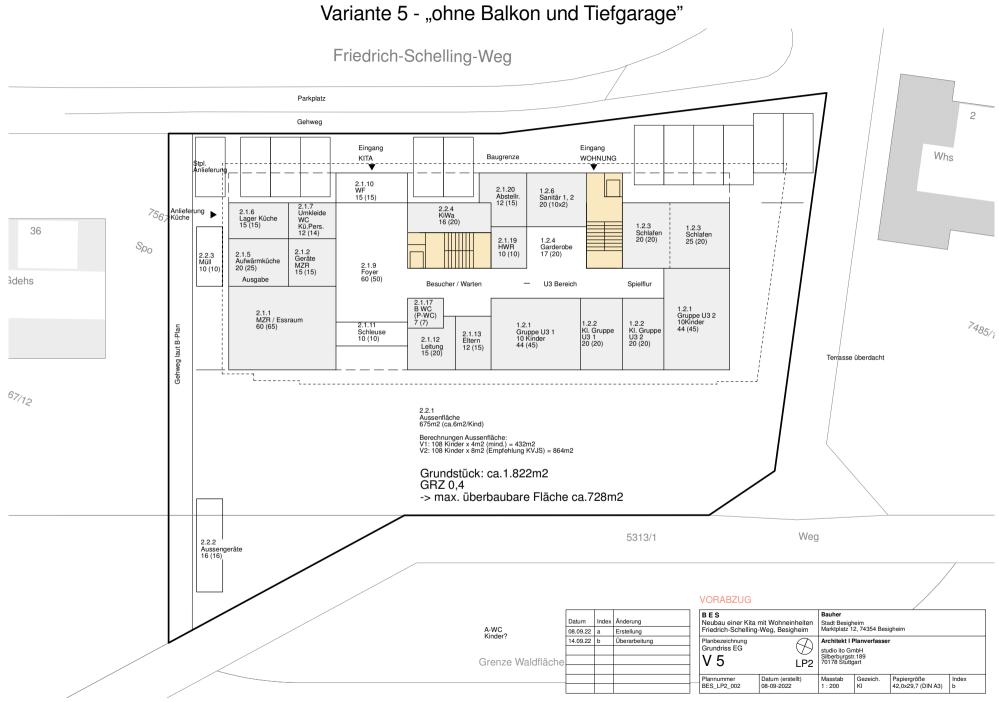


Variante 5

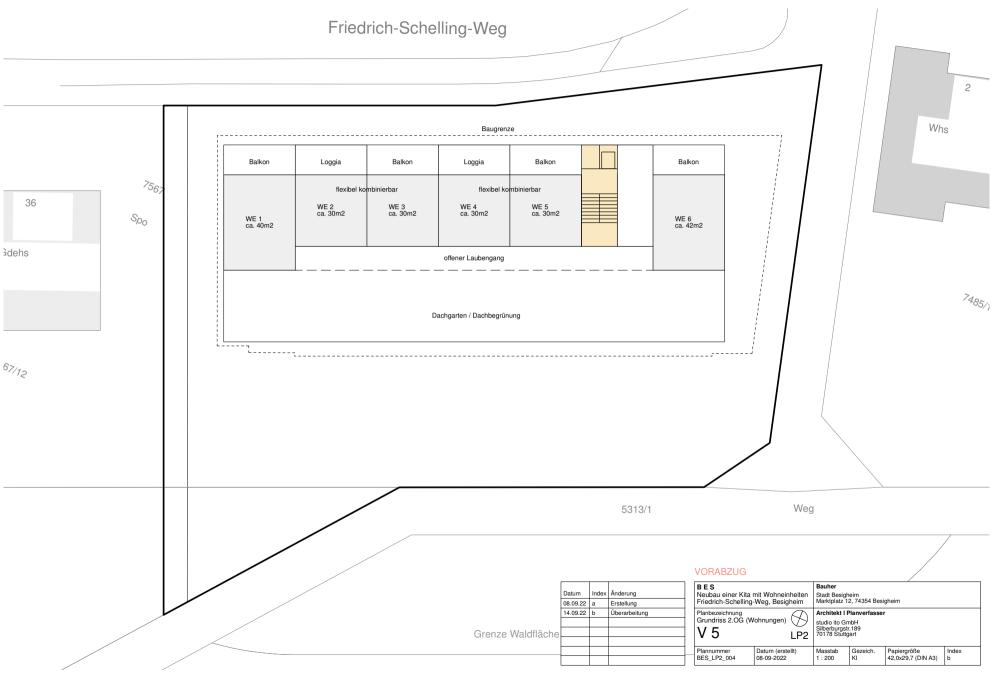
"ohne Balkon und Tiefgarage"

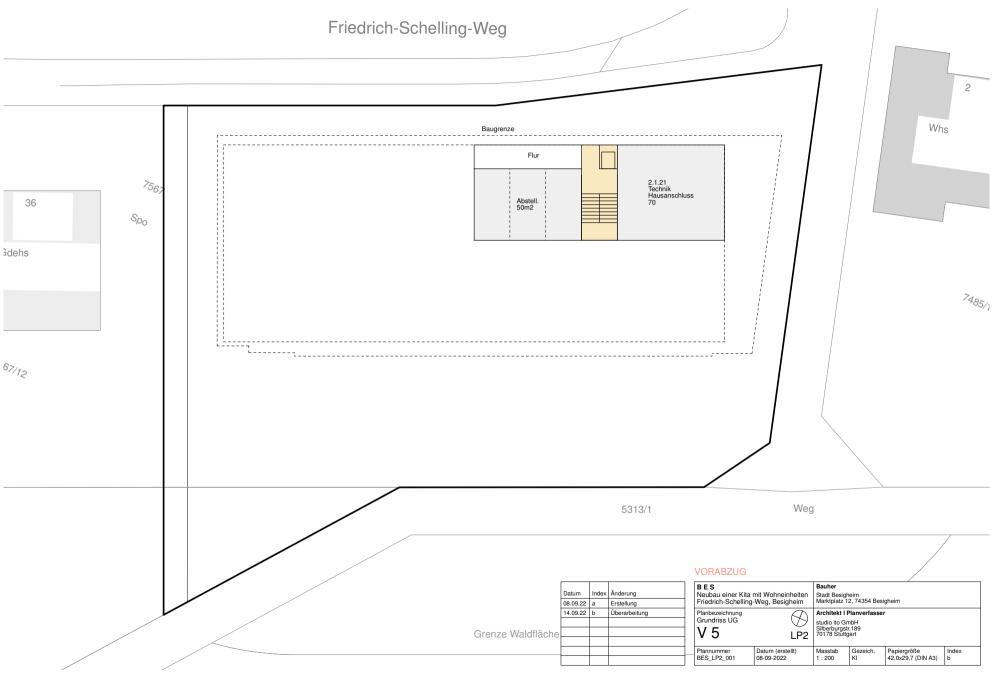


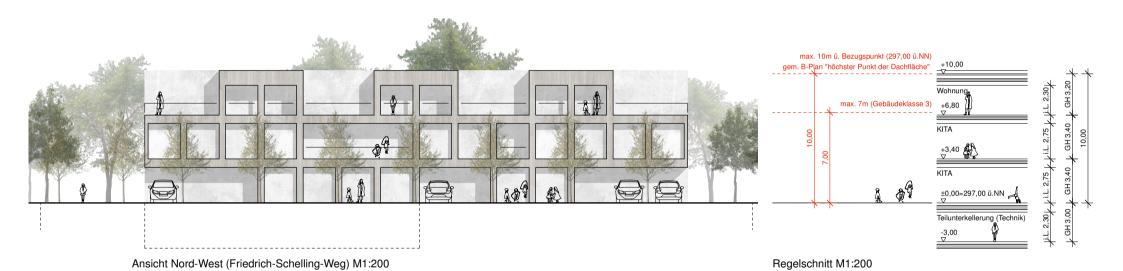






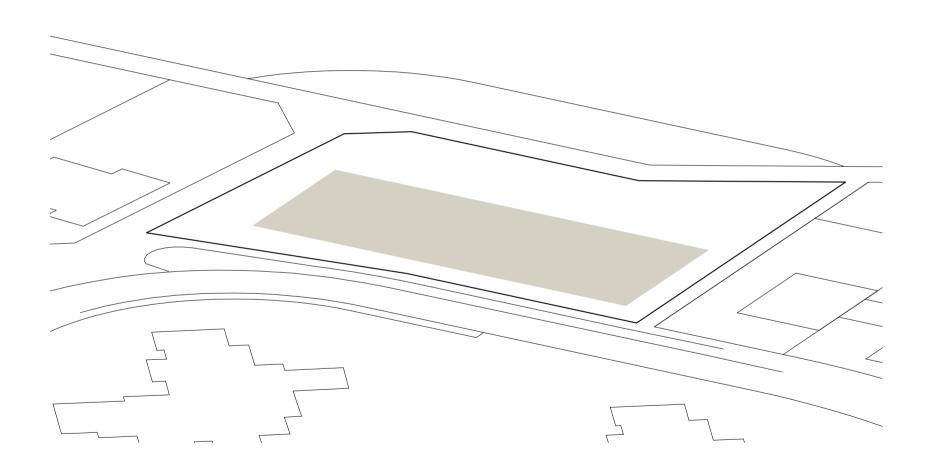


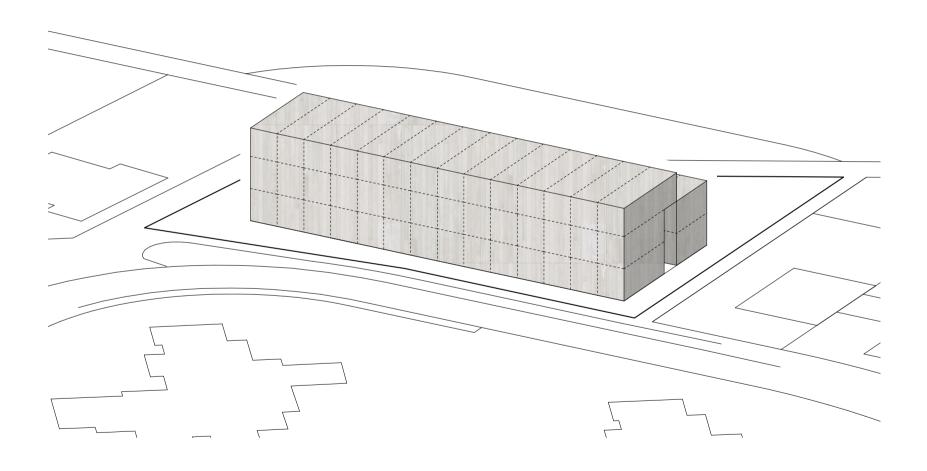


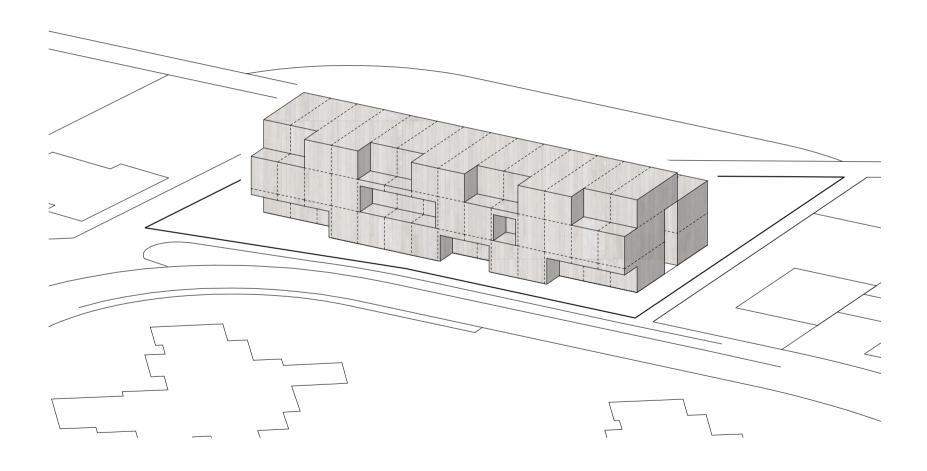


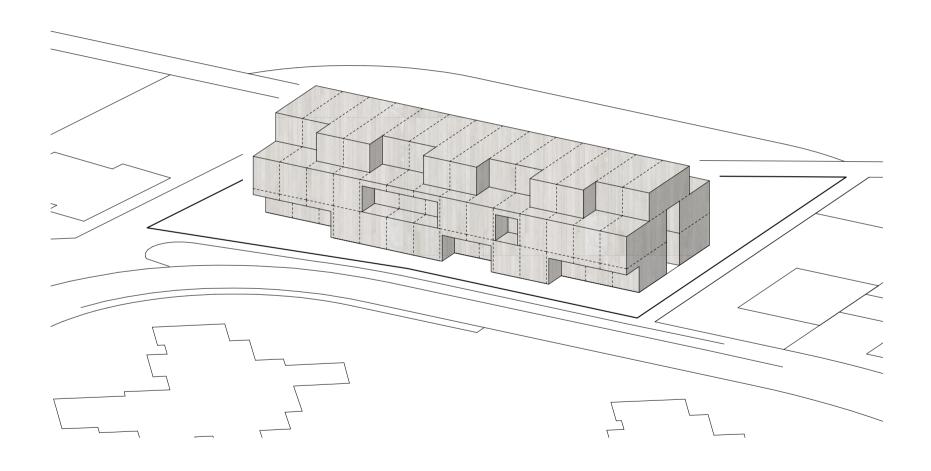
VORABZUG

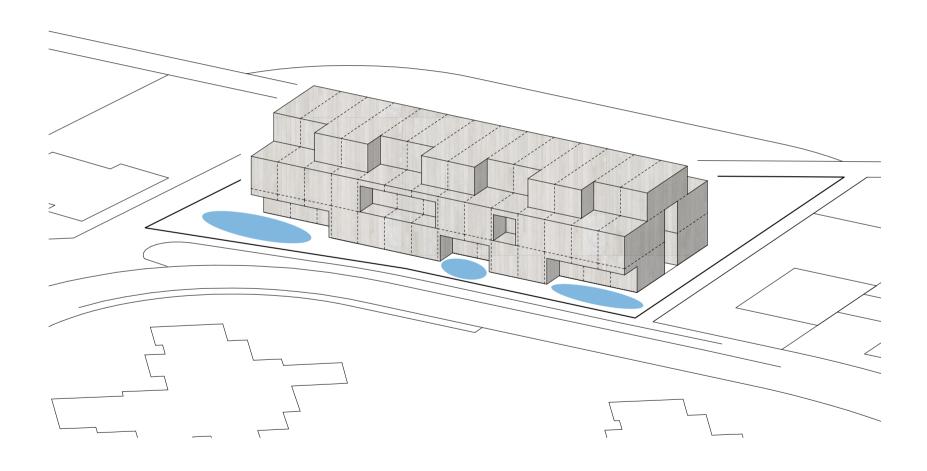
Datum 08.09.22		Änderung Erstellung		BES Neubau einer Kita mit Wohneinheiten Friedrich-Schelling-Weg, Besigheim			Bauher Stadt Besigheim Marktplatz 12, 74354 Besigheim				
14.09.22	b	Überarbeitung	Planbezeichnung Ansicht / Schnitt	(S) LP2	Architekt I F studio ito Gn Silberburgstr 70178 Stuttg	:189					
			Plannummer BES_LP2_006	Datum (erstellt) 08-09-2022	Masstab 1:200	Gezeich. Kl	Papiergröße 42,0x29,7 (DIN A3)	Index b			











Gegenüberstellung V1 und V5



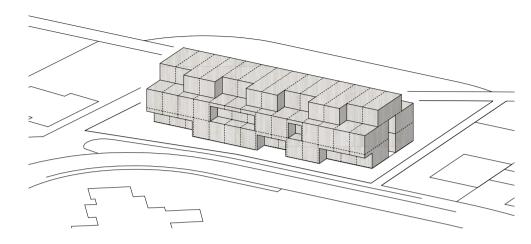
Variante 1 - "mit Balkon und Tiefgarage"

Vorteile

- -überdachte Balkon und Terrasse auf der Gartenseite
- -keine Pkw-Stellplätze vor der Kita
- -kleineres Bauvolumen (überirdisch)

Nachteile

- -Tiefgarage erforderlich
- -lange Fassade entlang der Straße ohne "Unterbrechung"
- -weniger Flexibilität im Modulbau-Raster



Variante 5 - "ohne Balkon und Tiefgarage"

Vorteile

- -keine Tiefgarage
- -kleinteilige spielerische Fassade entlang der Straße
- -mehr Flexibilität im Modulbau-Raster

Nachteile

- -keine überdachte Balkon und Terrasse auf der Gartenseite
- -Pkw-Stellplätze vor der Kita
- -größeres Bauvolumen (überirdisch)

Inhalt

- 1) Grundstück und Raumprogramm (Bedarf an Flächen)
- 2) Holzmodulbauweise
- 3) Gegenüberstellung der zwei Ideenskizzen (Variante 1 und Variante 5)
- 4) Weiteres Vorgehen



Weiteres Vorgehen / nächste Schritte

- -Startgespräch mit den Fachplanern
- -Konkretisierung des Raumprogramms zusammen mit der Bauherrschaft, Nutzern und KVJS
- -Ausarbeitung des Vorentwurfs gemeinsam mit allen Beteiligten



VIELEN DANK!

20.09.2022 studio ito GmbH Silberburgstr.189 70178 Stuttgart